

# Referenzen

**SolarVenti®**

**„Wenn ich in meinen Keller gehe, muss ich immer an eine grüne Wiese denken“**

## Es musste was getan werden

Ein Keller hat ein bewegtes Leben. Das kann Ingrid Claußen aus Tostedt auch über Ihren Keller sagen. Bestimmt schon ein Dutzend Überschwemmungen durch Starkregen oder Wasser aus der Waschmaschine, mehrere Umbauten der Kellerräume zum Waschraum, Werkstatt, zusätzlichem Gästezimmer oder zu einem kleinen Saunabereich haben dazu geführt, dass die Räume immer voller wurden und Quellen interner Feuchtigkeit entstanden. Dazu hat sich auch einiges an Mobiliar, Kartons mit Büchern und alten Sachen oder anderen „Krempel“ angesammelt. Alles Gegenstände, die im Laufe der Jahre durch angesammelte Feuchtigkeit immer mehr Eigengeruch entwickelten. Und auch der Ölkessel arbeitet nicht geruchlos, wie Frau Claußen beim Gang in den Keller immer wieder feststellen muss.

„Ich wollte doch nicht alles aus dem Keller entsorgen oder die gut funktionierende Heizung auf Gas umstellen. Auch meine Wäsche kann ich nur im Keller waschen. Aber irgendwann habe ich mir gesagt, dass jetzt etwas getan werden muss. Ich war diesen leicht muffigen, abgestandenen Kellergeruch leid. Und etwas mehr Wärme in den Räumen wäre kein Luxus“, erzählt Frau Claußen.

## Geld vom Staat gab es auch noch

Aufgrund der Größe des Kellers hat sich Ingrid Claußen für zwei SolarVenti Keller Modelle Typ SV20K mit jeweils 2m<sup>2</sup> Kollektorfläche entschieden. Beide Kollektoren hängen nun direkt an der Südwand und geben ihre Wärme und frische Luft in zwei Kellerräume ab. Zwei zusätzliche Abluftsets mit Ventilator und bodennaher Absaugung gewährleisten eine fast vollständige Querbelüftung Ihres Kellers. Das System arbeitet ganz ohne externe Stromquellen, es wird zu 100% von den Solarmodulen in den Kollektoren betrieben. „Richtig gefreut habe ich mich dann noch über den hohen staatlichen Zuschuss für meine Anlage“.

## Die grüne Wiese

Ingrid Claußen ist begeistert. „Es hat nur wenige Tage gedauert und ich habe die neue Frische in meinem Keller bemerkt. Sofort musste ich an eine grüne Wiese denken. Das passiert mir jetzt andauernd, wenn ich in den Keller gehe“.



*Ingrid Claußen- setzt zwei SolarVenti Keller Modelle in ihrem Keller ein*

## Technische Daten

Gebäude: Keller mit ca. 120m<sup>2</sup> Grundfläche  
SolarVenti: 2x SV20K (Keller) mit je 1,98m<sup>2</sup>  
System: Kellerbelüftung mit 2x Absaugset  
Errichtet: Februar 2015  
Zuschuss: 360,- durch BAFA\*

*\*ab 01.04.2015 beträgt die Förderung 560,- Euro*

## Gründe für Feuchtigkeit in Kellerräumen

In Kellerräumen ist die Notwendigkeit für eine zusätzliche Belüftung besonders hoch. Die Räume haben keine natürliche Lüftung wie Wohnräume das haben (zum Beispiel durch offene Fenster oder Türen oder Undichtigkeiten des Hauses) und oftmals sind die Räume mit „alten Sachen“ vollgestellt, hinter denen die Luft steht. Dazu ist das Klima kalt und feucht, wofür es verschiedene Gründe gibt:

- Keine mechanische Lüftung vorhanden
- Feuchtigkeit dringt durch den Boden und die Wände ein
- Kellerräume werden häufig zum Wäsche trocknen genutzt – ohne Belüftung bleibt die Feuchtigkeit im Keller
- Waschmaschinen und Trockner geben auch Feuchtigkeit ab
- Alte Heizkessel sind durch moderne Niedertemperaturkessel ersetzt. Die neuen Heizkessel verlieren kaum Wärme, der Keller kühlt ab und trocknet nicht aus.
- Überschwemmungen oder Starkregen können noch lange nach dem Abpumpen zu einem Feuchteproblem führen, da die Restfeuchte aus dem Boden, den Wänden oder dem Mobiliar in die Kellerluft gelangt.